

71. Lateinamerika-Tag am 24. und 25. September 2020 in Stuttgart



Vorstellung der Förderpakete

Nutzen Sie eines unserer Förderpakete, um Ihr Unternehmen während des Lateinamerika-Tages (LAT) stark nach außen präsentieren zu können. Sie profitieren dabei von einem breiten Publikum, das in Lateinamerika aktiv ist, sowohl auf wirtschaftlicher als auch auf politischer Ebene. Der LAT ist die größte Lateinamerika-Konferenz in Deutschland mit einer jährlichen Besucherzahl von ca. 1.000 Teilnehmern und ein MUSS für jedes Unternehmen mit Aktivitäten in der Region.

LAV-Mitgliedsunternehmen haben absoluten Vorrang bei der Vergabe unserer Förderpakete.

Das Konferenzmagazin (enthält u. a. Programm + Länderberichte + Firmenbeiträge)

Das Konferenzmagazin wird in diesem Jahr mit einer Auflage von 300 Exemplaren gedruckt und als Online-Magazin aufbereitet. Es wird zum einen an alle Konferenzteilnehmer verteilt (haptisch und als PDF), zum anderen an hochrangige Besucher unserer Geschäftsstelle ausgehändigt und, wenn dann wieder möglich, bei verschiedenen Veranstaltungen ausgelegt. Darüber hinaus wird das Magazin in digitaler Form nach dem LAT auf unserer Website veröffentlicht und ist so für jeden Besucher unserer Website als Download verfügbar.

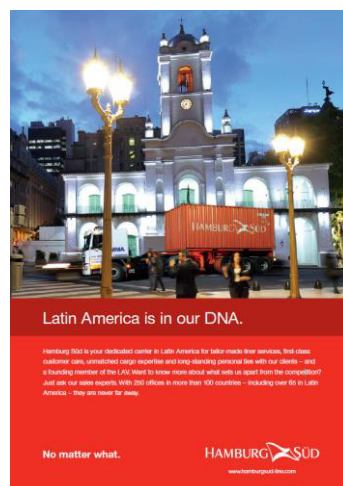
Werfen Sie zur Orientierung einen Blick in die Konferenzmagazine der letzten zwei Jahre: [2019](#) | [2018](#)

Alle angegebenen Werte verstehen sich zzgl. 19 % MwSt. Bitte verwenden Sie bei Interesse die beigefügte Förderungsvereinbarung.

Anzeigen Umschlagseiten*

Umschlagseite 4 (Rückseite)

Wert: 7.000 €



Umschlagseite 2 (innen, vorn)

Wert: 6.000 €

PRO MAN A global leader in natural gas derived products and services

ProMan is one of the world's largest methane producers, and a leading fertilizer producer. We deliver across the whole value chain offering a fully integrated platform from the production and conversion of natural gas, to the operation of complex petrochemical plants, and onwards to the marketing and delivery of end products to customers.

ProMan also has extensive engineering, procurement and construction (EPC) experience, as well as substantial project development and project management capabilities.

proman.org

MINDS OF ENGINEERS. PIONEERS AT HEART.

Aus Wintershall und DEA wird Wintershall Dea. Wir suchen und fördern Gas und Öl - weltweit. Verantwortungsvoll und effizient. Denn wir sind Ingenieure und Pioniere - von ganzem Herzen. Und das zusammen seit 245 Jahren.

wintershalldoa.de

Full Package

Umsetzung der Metro SAO Paulo Tankerflotte über die Jahre und die Realisierung eines neuen Flottenkonzepts. Aus dem Reparaturreparaturbetriebe, Tanking, Einbauten und auch Service.

Tailored

Einzel- oder ganzzahlige Lösungen für Kunden, die besonderen Anforderungen an Lastenlagerung und Service haben.

Top Choice

Metropark SAO Paulo, Changchun, und New York werden von Wintershall Dea betreut. Ein Beispiel für die SAO Paulo-Partnership-Initiative.

Umschlagseite 3 (innen, hinten)

Wert: 5.000 €

WILO BRINGS THE FUTURE.

SMART URBAN AREAS RESSOURCEEFFIZIENT GESTALTEN. DAS NEHMEN WIR „POWERING FOR YOU“.

Die Zukunft hat viele Gesichter. Im Mittelpunkt stehen smarte Städte, die Ressourcen effizient nutzen. Wir unterstützen Sie bei der Realisierung von Smart City Projekten. Wir sind Ihr Partner für alle Fragen rund um die Wasserversorgung, die Energieeffizienz und die Nachhaltigkeit in Smart Cities. Wir tun dies mit unserer Erfahrung, unserem Know-how und unserer Leidenschaft für Innovationen.

www.wilo.com

Powering for You **wilo**

LatAm Tax Desk for EMEIA Business Centre Ernst & Young, LLP

How can we help?

- Assist in the identification, implementation, management, and monitoring of tax, trade and regulatory matters and activities in Latin America.
- Analyze tax structures, identify potential tax risks, and provide advice on tax planning opportunities.
- Provide tax advice on cross-border transactions, mergers and acquisitions, and other corporate events.
- Provide tax compliance services with our tax professionals based in Ernst & Young Centers in various Latin American cities.

Contact Us: **John Pappas**, Director, Latin America, Central America, Caribbean, Mexico, and South America. **Frank Wenzel-Gebhardt**, Director, Central America, Caribbean, Mexico, and South America. **Carolina Rodriguez**, Director, Central America, Caribbean, Mexico, and South America.

EY Building a better working world

Rödl & Partner Weltweit

Als Rechtsanwältin, Steuerberaterin, Unternehmens- und IT-Beraterin und Wirtschaftsprüferin sind wir in 118 Ländern über 1000 Mitarbeiter. Unsere Mandanten sind weltweit verteilt (ca. 4.000 Klienten) und in 100 Ländern.

Wir können Mandatsverträge in Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Deutsch, Französisch und Chinesisch abschließen und Sie in jeder dieser Sprachen betreuen.

Ihr Ansprechpartner für Lateinamerika:

MARTIN WENZEL-GEBHARDT
+49 201 9498 100 00
martin.wenzelgebhardt@roedl.de

www.roedl.de

Anzeigen/Advertorial * (Firmenbeitrag) Innenseiten

Ganzseitige Anzeige (A4) / Advertorial

Wert: 4.000 €

TEIL DER LÖSUNG

Business & Services von Knauf

Innovationen und der klar definierte Anspruch haben die Familienunternehmen Knauf zu einem erfolgreichen Global Player mit 220 Werken und über 28.000 Mitarbeitern weltweit gemacht. Die Knauf Gruppe ist heute eine Familie aus Unternehmen, die für alle Bereiche des Bauens eine nachhaltige Lösung bieten und sich den Herausforderungen von morgen stellen. Ob auf der Baustelle oder in der digitalen Welt - wir sind Teil der Lösung.

Verstärken Sie auf Knauf, wenn es um Ihr Projekt geht.

www.knauf.de **knauf**

Neumann Kaffeegruppe 30 YEARS

Als weltweit führende Bekaffee-Drinkherstellergruppe mit Stammsitz in Hamburg sind wir stolz darauf, für ein Produkt zu arbeiten, das Milliarden von Menschen rund um den Erdball verbindet. Mit unseren 49 Unternehmen in 27 Ländern bieten wir zahlreiche Serviceleistungen entlang der Wertschöpfungskette beim Kaffee an und bringen so die unterschiedlichen Interessen von Kaffeeproduzenten und -röstern zusammen.

Für uns ist Kaffee nicht nur Geschäft - Kaffee ist unsere Leidenschaft.

www.neumann-kaffeegruppe.de

Linklaters

On the ground in Chile

In order to operate in Chile, clients require an ability to handle New York, English and local law, hands-on experience in the country and a team that can handle their diverse product needs. Linklaters offers the intellect.

Latin America Thought Leader of the Year Strategic Report, Chile **Global 500**

Latin America Most Desirable City to Work In Global Finance, Chile **Global 500**

Latin American Transparency Deal of the Year Transparency International, Chile **Global 500**

Latin America Power Deal of the Year Dealog, Chile **Global 500**

Latin America Deal of the Year Dealog, Chile **Power-Private International Deal**

Who Knows Chile? Our New York office together with our global Latin America practice, which encompasses Spanish-speaking business across most of Latin America, has a combined track record of more than 2000 cross-border corporate, commercial, financial and regulatory transactions and mergers.

We have been operating in Chile for more than 30 years, helping our clients on projects in 15 local and offshore markets across most sectors. The local and global nature of our work, combined with our experience with the market, enables us to offer our clients a unique combination of expertise.

We are regularly ranked for our work across all sectors.

For more information, please contact: **martin.wenzelgebhardt@roedl.de**

A Focus on Corporate Finance

As the top legal provider and finance regulator across the region, covering all kinds of corporate M&A including cross-border deals and IPOs, we have a long and successful track record in helping our clients with all aspects of their financial, tax and regulatory needs. Our extensive network of relationships, combined with our expertise in all aspects of corporate finance, enables us to offer our clients a unique combination of expertise.

Ganzseitige Anzeige (A4) Heft-Mitte

Wert: 5.000 €



LOMBARD INTERNATIONAL ASSURANCE

Making legacy count **Damit das Vermächtnis zählt**

Safeguard your legacy during volatile times. Our solutions for Latin American entrepreneurs and families: <http://latam.lombardinternational.com>

Schützen Sie Ihr Vermächtnis in unbeständigen Zeiten. Unsere Lösungen für lateinamerikanische Unternehmer und Familien: <http://latam.lombardinternational.com>

Lombard International Assurance S.A. 4740 Las Herrerías | 1. y 2.ª planta Las Herrerías | Ciudad de Panamá | Panamá, R. A. | Lombardstr. No. 9, 91014

Enrique Herrero Rosales Head of Latin Sector Advisor - Independent w. 004910000780 enrique.herrero@lombardinternational.com

Andreas E. Meier Chief Investment Officer, Europe t. +49 7141 9400 400 andreas.meier@lombardinternational.com

Textbeitrag ohne Anzeige, 2 Seiten

Wert: 5.000 €

Grünes Lateinamerika

Energiesektor ist weiterhin auf dem Vormarsch.

Lateinamerika punktet schon heute mit einer überdurchschnittlich stabilen Energieerzeugung im weltweiten Vergleich. Nichtsdestotrotz fallen manche Länder aus dem Rahmen.

Laut der Internationalen Energieagentur (IEA) wird der Energiebedarf aller lateinamerikanischen Länder bis zum Jahr 2050 um insgesamt 70 Prozent steigen. Dies entspricht einem Mehrbedarf von mehr als 140 Gigawatt, der aus möglichst großen Anteilen erneuerbarer Energien (EE) stammen soll. Aufgrund der Heterogenität der lateinamerikanischen Märkte und ihrer geografischen Eigenschaften sieht dieser Elektrizitätsnachfrage eine Herausforderung dar, welcher die Länder jeweils unterschiedlich begegnen.

Dennoch weist die Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) auf den bereits außerordentlichen Status Quo Lateinamerikas im Bereich der EE hin. Laut IRENA seien in der Region einige der dynamischsten Märkte für EE zu finden; immerhin stammt mehr als ein Viertel der Primärenergie aus Erneuerbaren – dies entspricht der doppelten Menge des globalen Durchschnitts und macht Lateinamerika Elektrizitätsmatrix nur sauberen weltweit. Die lateinamerika-

nischen Energiesektoren sind aber größtenteils noch durch eine hohe Abhängigkeit von Wasserkräften gekennzeichnet. Die Kombination mit weiteren erneuerbaren Energiequellen ist ein wichtiger Schritt zum Erfolg aller Länder der Region.

Dank zahlreicher Verstärkungen von Erneuerbaren konnte die Diversifikation des Energiesektors bereits stark vorangehen. Insbesondere Wind- und Solarenergie haben in den letzten Jahren umfassend zugelegt. Die Interamerikanische Entwicklungsbank (IDB) weist demnach darauf hin, dass es große regionale Unterschiede auf dem Kontinent gibt, die sich auch auf den Bedarf der einzelnen Länder übertragen lassen. Bis 2040 prognostiziert die IDB der Region einen zusätzlichen Energieverbrauch von 689 Megatonnen Öläquivalenten.

Argentinien steckt in einer energetischen Krise

Argentinien stellt nach Brasilien und Mexiko aktuell den drittgrößten Energiemarkt Lateinamerikas dar, der gegenwärtig jedoch noch etwa 70 Prozent der Elektrizität aus fossilen Brennstoffen gewinnt. Energie aus Wasserkraft stellt etwa 20 Prozent dar. Der Ausbau der EE kommt lang-

samer voran, als zunächst geplant, auch aufgrund der zuletzt starken Rezession und den damit verbundenen Klärungen staatlicher Subventionen. Bis 2025 müssen etwa 21 Gigawatt zusätzliche Kapazität ans Netz angeschlossen werden, um die jährlich um 4 Prozent steigende Stromnachfrage decken zu können. Gegenwärtig plant Argentinien größere Investitionen im Energiesektor, da sich dieser aufgrund einer verfallenen Politik in der Vergangenheit und eines kontinuierlich starken Anstiegs des Energieverbrauchs in einer strukturellen Krise befindet.

Bolivians Energiesektor auf Expansionskurs

Das Binnenland in Südamerika Mitte zeigt sich ambitioniert in puncto Stromerzeugung. Während die installierte Kapazität 2017 noch bei 2.300 Megawatt lag, soll diese bis 2025 auf insgesamt 13.000 Megawatt ausgebaut werden. Dies entspricht knapp einer Verdreifachung. Als potenzielle Abnehmer gelten vor allem die großen Nachbarn Brasilien und Argentinien. Aktuell werden 72 Prozent des Stroms aus Erdgas gewonnen, darauf folgt Wasserkraft als Energiequelle mit 25 Prozent. Die noch sehr rudimentäre Nutzung von EE (dies Prozent) soll jedoch zukünftig vornehmlich auf die Bereiche Windkraft, Geothermie und Solar setzen und plant rund 877 Millionen US-Dollar zu investieren.

Brasilien setzt endlich auch auf Solarenergie

Der brasilianische Energiemarkt ist mit Abstand der größte Südamerikas. Der Verbrauch Brasiliens übersteigt das Doppelte von Argentinien, Bolivien, Chile und Uruguay zusammen, wobei etwa 70 Prozent der Elektrizität aus Wasserkraft gewonnen wird. Dennoch setzt das Land zunehmend auch auf andere Energieträger, um sich vor möglichen Engpässen

aufgrund von Dürreperioden zu schützen. Als zweitwichtigster Energieträger Brasiliens gilt derzeit Biomasse, wobei es sich meist um Biomassekraftwerke handelt, die zum Glimpf (zu 80 Prozent) von der Zucker- und Ethanolindustrie betrieben werden. Knapp dahinter folgen Windkraft und Erdgas als Energieträger. Im Bereich der Windenergie liegt aktuell der Nordosten des Landes vorne. Rund 85 Prozent der Windenergie wird hier erzeugt. Ebenso hat sich die Produktion von Windkraftanlagen vornehmlich in dieser Region angesiedelt, unter anderem produziert hier die drei deutschen Hersteller Wobben Windpower/Enron, Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) und Nordex.

Aber auch andere Erneuerbare Energien sind in Brasilien auf dem Vormarsch. So hat sich die Regierung beispielsweise bis 2027 einen Ausbau der netzgebundenen Solarparks von derzeit zwei Gigawatt auf neun Gigawatt zum Ziel gesetzt. Neben dem Nordosten gehen auch der Südosten sowie der zentrale Westen als bevorzugte Regionen. Dennoch bleibt festzuhalten, dass Brasiliens Energiemarkt bereits heute sehr sauber ist – der Anteil von EE am Strommix stieg 2018 auf 86,4 Prozent.

Chile trennt sich perspektivisch von der Kohlekraft

Chiles Primärenergiebedarf von rund 37.610 Kilotonnen Öläquivalent (ktöe) wurde 2016 zu 80 Prozent aus fossilen Energieträgern gedeckt. Die Rolle der EE soll jedoch auch in Chile zunehmend an Wichtigkeit gewinnen. Als Zielsetzung für 2050 hat die Regierung formuliert, dass 70 Prozent der Stromerzeugung aus EE stammen sollen. Im Zuge dessen sollen auch bis 2040 alle 28 Kohlekraftwerke des Landes schrittweise geschlossen werden. Im Jahr 2018 wurden bereits knapp 21 Prozent des Strommixes aus EE gewonnen. Die Branchen der Solar- und Windenergie entwickeln sich besonders dynamisch, insbesondere im Vergleich zur rückläufigen Hydropower aufgrund der Wasserknappheit des Landes.

Ecuador präsentiert sich mit einer stabilen Ausgangslage

Auch Ecuador plant seine Energiematrix grüner werden zu lassen. Bis 2022 soll 93 Prozent des Stroms aus EE stammen. Aktuell bereits Ecuador bereits knapp

90 Prozent seines Stroms aus EE. Hauptenergieerzeuger ist bisher die Wasserkraft. Allein 2016 und 2017 wurden acht große Wasserkraftwerke in Betrieb genommen. Doch zuletzt wurde ebenso verstärkt auf Windkraft gesetzt. Bereits durch den Ausbau eines 25 Turbinen starken Windparks in Huasachaca konnte die bisher geringe Energieerzeugung durch Windkraft verdoppelt werden. Der Park soll Anfang 2020 in Betrieb genommen werden.

Der stetig steigende Energieverbrauch sorgt für ein erhöhtes Investitionsvolumen im Energiesektor, sowohl aus staatlichen als auch aus privaten Quellen. Privaten Investoren bieten sich vor allem steuerliche Vergünstigungen bei der Durchführung von Projekten im Bereich der EE.

Kolumbien hat große Ziele

Die Primärenergieproduktion setzte sich laut des kolumbianischen Energieministeriums 2017 zu 92 Prozent aus fossilen Rohstoffen und vier Prozent Wasserkraft zusammen. Die Anteile der übrigen Energieträger fielen entsprechend verschwindend gering aus. Gleichwohl wird Kolumbiens Elektrizität hauptsächlich (zu 75 Prozent) aus Wasserkraft gewonnen, während fossile Brennstoffe hier lediglich 20 Prozent der Kapazitäten ausmachen. Die restlichen Anteile werden aus Biomasse generiert. Doch auch die kolumbianische Regierung zeigt sich ambitioniert und verweist in ihrem Vierjahresplan (2018-2022) auf eine Verdreifachung der Kapazität der EE von aktuell rund 1500 Megawatt auf 1.500 Megawatt. Strom soll zu acht bis zehn Prozent aus unkonventionellen EE stammen. Zuletzt wurde vor allem in großflächige Solarparks investiert.

Mexikos Energiewirtschaft gestaltet sich nicht hinderlich

Im Gegensatz zu anderen Ländern erschwert Mexiko Investoren am Energiemarkt aktuell die Erschließung neuer Geschäftsfelder. Grund ist nicht zuletzt der politische Umbruch durch die Wahl des nun antretenden linksgerichteten Präsidenten Andrés Manuel López Obrador, der den staatlichen Energieversorger CFE zu stärken beabsichtigt. Für deutsche Unternehmen bedeutet dies eine Verschiebung der Geschäftschancen, weg von großen Fotovoltaik- und Windparks hin zu kleineren Anlagen für Unterneh-

nehmern. Der Anteil von EE bei der Stromerzeugung soll mittelfristig bis 2024 bei etwa 35 Prozent liegen, langfristig prognostiziert die mexikanische Regierung einen Anteil von 50 Prozent (2050).

Uruguay als Vorreiter in der lateinamerikanischen Energiewende

So klein das Land flächen- und bevölkerungsmäßig auch sein mag, umso fortschrittlicher präsentiert sich jedoch Uruguays Energiesektor – und das nicht nur im lateinamerikanischen Vergleich. In der Elektrizitätserzeugung aus EE liegt Uruguay weltweit vorn. Laut der lateinamerikanischen Energieorganisation (OLAIE) und dem argentinischen Ministerium für Industrie, Energie und Bergbau (MEMB) wurde bereits 2017 rund 98 Prozent des Stromverbrauchs aus EE gewonnen. Primärenergie wird zu 63 Prozent aus EE gewonnen. Hauptenergieträger sind Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie und Biomasse.

Uruguays Regierung hat beim Ausbau der Windenergie bereits früh auf das Ausschreibungsmodell gesetzt und konnte die Diversifikation des Strommixes auf diese Weise schnell vorantreiben. Die langfristige, angelegte Energiepolitik des Landes, die sich bis 2030 erstreckt, sieht vor allem den Ausbau von Energieeffizienz und EE vor und hat hierzu umfassende Fördermöglichkeiten etabliert. Hieran dürfen zukünftig, wie schon in der Vergangenheit, auch deutsche Investoren profitieren. Die argentinische Außenwirtschaftsförderung, Uruguay XXI, sieht vor allem in den Bereichen der Übertragung und Verteilung von Energie, der Einbeziehung von EE in die Verknüpfung sowie im Bereich der Energieeffizienz Investitionsmöglichkeiten für ausländische Unternehmen.

Entwicklung des Energieverbrauchs der größten lateinamerikanischen Energiemärkte, 2013 bis 2040, in TWh

Land	2013	2040 ¹⁾	Wachstum in %	CAGR in %
Argentinien	81	123	52,6	1,6
Brasilien	294	577	96,6	2,5
Chile	39	99	154,7	3,5
Kolumbien	32	67	110,3	2,8
Mexiko	191	400	109,2	2,8
Venezuela	49	104	50,7	1,5
Anderer	144	189	17,9	0,6
Lateinamerika und Karibik	849	1.538	80,3	2,2

Quelle: Inter-American Development Bank 2016, ¹⁾ Progress, ²⁾ Compound Annual Growth Rate

Judith Ilberhaus
GTAI Bonn

Geldzuwendung und Nennung als Förderer mit Logo im Magazin

Wert: ab 1.000 €

Wir danken



Agradecemos



Die Website

Seit 2019 gibt es eine neue Anmelde- und Kommunikationsplattform explizit und ausschließlich für den LAT. Über die Plattform melden sich die Teilnehmer an, werfen einen Blick in das personalisierte Programm und kommunizieren mit anderen Teilnehmern der Veranstaltung. Über die Plattform werden B2B-Gespräche im Vorfeld miteinander vereinbart. Auch nach dem LAT kann über die Plattform weiter kommuniziert werden und ein Follow-up wird dort ebenfalls zur Verfügung gestellt. Die Seite bleibt nach dem LAT noch zwei weitere Jahre bestehen, sodass alle Teilnehmer sich auch im Nachhinein untereinander kontaktieren können.

Ihr Logo ist auf allen Unterseiten der Website mit Verlinkung auf Ihre Website platziert sowie im personalisierten PDF-Programm, welches an alle Teilnehmer im Vorfeld der Konferenz versandt wird.

Werfen Sie einen Blick in das Follow-up der Website aus dem Jahr 2019: <https://lateinamerika-tag-2019.b2match.io/>

Platzierung des Logos auf B2Match-Website

Wert: 2.500 €



Sachleistungen

Die Konferenzausstattung*

Die Förderung der Konferenzausstattung bietet Ihnen in vielerlei Hinsichten eine Möglichkeit, Ihre Außenwirkung augenscheinlich im Rahmen der Konferenz zu vergrößern, denn Ihr Logo/Ihr Name/Ihre Marke wird allen Teilnehmern ersichtlich ins Auge fallen. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten der Ausstattung, die Sie nutzen können:

Konferenztasche für Konferenzunterlagen

Wert: 6.000 €

Jeder Teilnehmer erhält eine eigene Konferenztasche, in der sich verschiedene Unterlagen (inklusive Magazin und Verpflegung) befinden. Sie haben dadurch einen Wiedererkennungswert, da jede Person diese Tasche bei sich hält und diese über den Konferenzrahmen hinaus weiter tragen wird.



Dolmetscher & Technik für die Konferenztage

Wert: 6.000 €

Bei einer internationalen Konferenz ist nichts wichtiger, als dass alle Teilnehmer die Panelisten und Redner der Veranstaltung verstehen. Mit der Förderung der Dolmetschertechnik steuern Sie zu einem wichtigen Teil der Konferenz bei. Jeweils an den Ein- und Ausgängen der Räumlichkeiten befindet sich die Ausgabe der Kopfhörer, darüber hinaus weisen Mitarbeiter des LAV vor Ort explizit auf die Kopfhörer hin. Ihr Logo/Ihre Marke wird nicht zu übersehen sein.



Die Konferenzbewirtung*

In Erinnerung bleiben Sie vor allem, wenn mehrere Sinne angesprochen werden. Tragen Sie zu einer guten Bewirtung bei, sei es in den Pausen mit einem guten Kaffee oder in der langen Mittagspause mit einem vielfältigen Essen. Während die Teilnehmer das Buffett besuchen, wird auf Ihr Unternehmen aufmerksam gemacht und für ein gutes Essen ist jeder von uns auch im Nachhinein dankbar. Sie bleiben positiv in Erinnerung!

Pausenbewirtung (Hauptkonferenztag, 24.9.2020)

Wert: 5.000 €



Pausenbewirtung (2. Konferenztag, 25.9.2020)

Wert: 5.000 €



Lunch (Hauptkonferenztag, 24.9.2020)

Wert: 13.000 €



Lunch (2. Konferenztag, 25.9.2020)

Wert: € 10.000



Champagner-Empfang vor dem Galadiner (24.9.2020)

Wert: 8.000 €



Die Info-Stände*

Sie möchten noch aktiver dabei sein und mehr als nur Ihr Logo auf einem Banner platziert sehen?

Der LAT ist die größte wirtschaftlich ausgerichtete Netzwerkveranstaltung mit Bezug zu Lateinamerika und der Karibik in Deutschland. Während der extra langen Pausen, informieren sich die Teilnehmer über mögliche Geschäftspartner und beschaffen sich Face-to-Face die Informationen, die für ihre Geschäfte wichtig sind.

Mit einem Informationsstand machen Sie zielgerichtet auf sich aufmerksam und stehen konkret als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Bei der Gelegenheit werden jährlich viele neue Kontakte geknüpft und wir bieten Ihnen den Rahmen, diese voll und ganz auszunutzen.

Infostand pro Konferenztag

Wert: 3.000 €

Infostand beide Konferenztag

Wert: 4.000 €





*Inklusive Logoabbildung und Nennung als Förderer, auch im Teilnehmerverzeichnis des Galadiners am 24.9.2020

Wir danken	Agradecemos	Wir danken	Agradecemos
 MMG INVEST GMBH	 OPPENHOFF & PARTNER <small>Rechtsanwälte</small>	Rödl & Partner	 TaylorWessing
 MAZARS <small>Roover Broenner Susat Mazars</small>		 Santander	 VOLKSWAGEN <small>ARTIFICESELLSCHAFT</small>
 MUNICH RE	 PRO ECUADOR <small>REPRESENTACIÓN EN AUSTRIA</small>	 SCHRYVER <small>International Freight Forwarders</small>	 wilo
 Neumann Kaffee Gruppe	 pwc	 SIEMENS	 wintershall dea
		 STADT FRANKFURT AM MAIN	 Witte

Sollte aufgrund aktueller Entwicklungen im Gesundheitswesen in Deutschland oder Europa (Covid-19) die Durchführung des LAT 2020 im September 2020 physisch nicht möglich sein und, in gemeinsamer Absprache, die gesamte Veranstaltung oder Teile davon, die die Sponsoringleistung betreffen, auch nicht durch eine virtuelle Ersatzleistung bereitgestellt werden können, werden wir bereits erfolgte Sponsoringzahlungen, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr, zurückerstatten.

Wir sind wegen Förderung der Völkerverständigung nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Hamburg-Nord, StNr. 17/454/03995, vom 23.07.2018 für den Veranlagungszeitraum 2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.



71. Lateinamerika-Tag 2020

24. und 25. September 2020

Stuttgart

Förderpakete-Auflistung

Konferenzmagazin	(enthält u. a. Programm + Länderberichte + Firmenbeiträge)	Wert
1. Anzeigen Umschlagseiten*		
1.1.	Vierte Umschlagseite (Rückseite)	€ 7.000
1.2.	Zweite Umschlagseite (innen, vorn)	€ 6.000
1.3.	Dritte Umschlagseite (innen, hinten)	€ 5.000
2. Anzeigen/Advertorial* / Firmenbeitrag, Innenseiten		
2.1.	Ganzseitige Anzeige (A4) / Advertorial	€ 4.000
2.2.	Ganzseitige Anzeige (A4) Heft-Mitte	€ 5.000
2.3.	Textbeitrag ohne Anzeige, 2 Seiten	€ 5.000
2.4.	Textbeitrag + Anzeige (A4 oder A5), 2 Seiten	€ 7.000
2.5.	Textbeitrag + Anzeige (A4), 3 Seiten	€ 8.000
2.6.	Geldzuwendung und Nennung als Förderer mit Logo im Magazin, ab	€ 1.000
Sachleistungen		
3. Konferenzausstattung*		
3.1.	Konferenztasche für Konferenzunterlagen	€ 6.000
3.2.	Dolmetscher & Technik für die Konferenztage	€ 6.000
4. Konferenzbewirtung*		
4.1.	Pausenbewirtung (Hauptkonferenztag, 24.9.2020)	€ 5.000
4.2.	Pausenbewirtung (2. Konferenz-Tag, 25.9.2020)	€ 5.000
4.3.	Lunch (Hauptkonferenztag, 24.9.2020)	€ 13.000
4.4.	Lunch (2. Konferenz-Tag, 25.9.2020)	€ 10.000
4.5.	Champagner-Empfang vor dem Galadiner	€ 8.000
5. Info-Stände*		
5.1.	Infostand pro Konferenztag	€ 3.000
5.2.	Infostand beide Konferenztage	€ 4.000

*Inklusive Logoabbildung und Nennung als Förderer, auch im Teilnehmerverzeichnis des Galadiners am 24. September 2020

Wir sind wegen Förderung der Völkerverständigung nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Hamburg-Nord, StNr. 17/454/03995, vom 23.07.2018 für den Veranlagungszeitraum 2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Alle oben angegebenen Werte verstehen sich zzgl. 19 % MwSt.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ulrike Göldner | T +49 (0) 40 413 43 145 | u.goeldner@lateinamerikaverein.de